



Fachwegleitung

Sekundarstufe I Voll- und Teilzeit

Sekundarstufe I für Personen mit Fachbachelor

Englisch

Inhalt

Schulfach und Ausbildungsfach	4
Der aktuelle Englischunterricht	4
Die zeitgemässe Englischlehrperson	5
Die Ausbildung zur Englischlehrperson	5
Studieninhalte	7
Fachdidaktische Module	7
Fachwissenschaftliche Module	8
Sprachkompetenzmodule	8
Studienanforderungen – Leistungsnachweise und Prüfungen	10
Anforderungen	10
Leistungsnachweise	10
Prüfungen	10
Kontakt	11

Englisch als Fremdsprache, Englisch als Weltsprache

Liebe Studieninteressierte, liebe Studentinnen, liebe Studenten

Sie sind fasziniert von Fremdsprachen im Allgemeinen und von der englischen Sprache im Besonderen und möchten diese Begeisterung an die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I weitergeben? Sie interessieren sich für wissenschaftliche Aspekte der englischen Sprache, für Fragen des schulischen Fremdspracherwerbs, für die Gelingensfaktoren von Englischunterricht? Und Sie fragen sich, wie sich Theorie und Praxis in diesem Kontext sinnvoll verbinden lassen? Dann ist ein Studienprofil mit dem Fach Englisch für Sie die passende Wahl.

Diese Wegleitung bietet Ihnen Informationen zur Fachausbildung Englisch an der PH Zürich, zu den didaktischen und fachwissenschaftlichen Modulen, den praxisorientierten Ausbildungsteilen und den Kursen zum Ausbau der persönlichen Sprachkompetenz.

Schulfach und Ausbildungsfach

Der aktuelle Englischunterricht

Im Alltag von Jugendlichen ist Englisch überall präsent: Die Songs, die sie hören, sind mehrheitlich Englisch, die Suche im Internet führt sie schnell auf englischsprachige Sites und in Computerspielen sind englischsprachige Ausdrücke eher die Regel als die Ausnahme. Schon früh lernen daher auch Schweizer Kinder erste englische Brocken und entwickeln oft ein intrinsisches Interesse an dieser Sprache. Seit der Einführung von Englisch auf der Primarstufe bringen die Schülerinnen und Schüler beim Übertritt in die Sekundarstufe I aber nicht nur alltagssprachliche Englischkenntnisse mit, sondern verfügen vielmehr über grundlegende Kompetenzen und oft auch über die Motivation, diese in der Sekundarschule zu erweitern.

Der Englischunterricht auf der Sekundarstufe I greift dieses Vorwissen auf, konsolidiert und erweitert die kommunikativen Teilkompetenzen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben ebenso wie das formale Sprachwissen bezüglich Wortschatz und Grammatik. In einem inhaltsorientierten Ansatz wird zum einen der Ausbau der kommunikativen Handlungskompetenz und zum andern der Einsatz von Strategien gefördert. Konkret bedeutet dies, dass die Lernenden im Englischunterricht in der Auseinandersetzung mit altersgerechten und bildungsrelevanten Themen und in der Bearbeitung von realitätsnahen Aufgaben nicht nur sprachliches Wissen, sondern auch die nötigen Strategien erwerben, um auf Englisch kommunizieren zu können.

Aktueller Englischunterricht fokussiert jedoch nicht nur den Aufbau von formalen und kommunikativen Kompetenzen. Vielmehr fordert und fördert er auch Sprachbewusstheit und sprachliche Reflexion und nutzt damit in einem sprachübergreifenden Ansatz bestehendes Wissen aus anderen Sprachen. Und last but not least zielt der moderne Englischunterricht auch auf den Aufbau von interkulturellen Kompetenzen ab. Zu diesem Zweck setzen sich die Lernenden mit den kulturspezifischen Gegebenheiten der anglophonen Welt auseinander und erwerben dabei jene soziale Handlungskompetenz, die im Austausch mit Anderssprachigen unerlässlich ist.

Die zeitgemässe Englischlehrperson

Der Lehrperson kommt in diesem Prozess eine tragende Rolle zu. Sie organisiert die Lernarrangements, moderiert die Lernprozesse, überprüft und analysiert deren Ergebnisse. Dabei geht es auf der Sekundarstufe I nicht zuletzt darum, die Schülerinnen und Schüler für die Fremdsprache Englisch zu begeistern und zum Lernen zu motivieren, da auch ein spannender inhaltsorientierter Unterricht nicht auf das Erlernen von Vokabeln und das Einüben neuer Strukturen verzichten kann.

Eine besondere Herausforderung stellt auch im Englischunterricht die Binnendifferenzierung dar. Zwar werden die Lernenden nach der Primarschule gemäss ihrer Lernergebnisse unterschiedlichen Leistungszügen zugeteilt. Heterogenität innerhalb der Englischklasse ist jedoch auch in der Sekundarschule ein wichtiges Thema, das bis zum Ende der Volksschule deutlich an Bedeutung gewinnt.

Und nicht zuletzt ist die Englischlehrperson für ihre Schülerinnen und Schüler auch in sprachlicher Hinsicht ein wichtiges Vorbild. Dank ihrer hohen persönlichen Sprachkompetenz gestaltet sie den Unterricht mühelos in Englisch und bietet damit den Lernenden Muster für die erfolgreiche Bewältigung von kommunikativen Situationen. In den rund 360 Englischlektionen auf der Sekundarstufe I – drei Lektionen pro Woche während 40 Schulwochen und über drei Jahre hinweg – ist sie für die Lernenden eine wichtige Quelle von sprachlichem Input und spielt beim Erwerb kommunikativer Kompetenzen damit auch diesbezüglich eine zentrale Rolle.

Die Ausbildung zur Englischlehrperson

Grundsätzlich kann Englisch an der PH Zürich entweder als eines der vier Fächer im Studienprofil des Regelstudiengangs studiert oder ab dem 5. Semester im Wahlangbot belegt und nach der Diplomierung als Facherweiterung abgeschlossen werden. Beide Varianten beinhalten Studienleistungen in den Bereichen Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Sprachkompetenz.

Die fachdidaktische Ausbildung

Sprach- und stufenspezifisches pädagogisches Handlungswissen erwerben die Studierenden in den fachdidaktischen Veranstaltungen. In zwei aufeinander aufbauenden Grundlagenmodulen steht die Methodik des modernen Englischunterrichts im Zentrum. Nebst dem Erwerb von theoretischem Grundlagenwissen und dem Aufbau methodisch-didaktischer Kompetenzen machen sich die Studierenden hier auch mit den konkreten Gegebenheiten der Unterrichtspraxis wie Lehrplan oder obligatorische Lehrmittel vertraut.

Ergänzt werden diese Module einerseits durch ein Wahlpflichtmodul, in dem einzelne Inhalte exemplarisch vertieft werden, und andererseits durch ein fachdidaktisches Coaching im Quartalspraktikum. Dieses stellt die Verbindung zwischen theoretischem Wissen und Unterrichtspraxis ins Zentrum. Zudem absolvieren die Studierenden ein vierwöchiges Unterrichtspraktikum an einer Schule im englischen Sprachraum und machen sich auf diese Weise nicht nur mit dessen kulturellen Eigenheiten vertraut, sondern erwerben gleichzeitig auch unterrichtsspezifische Sprachelemente bzw. classroom language. Wird Englisch als Schwerpunkt gewählt (Wahlfach, ab 5. Semester), erfolgt die Grundausbildung gemeinsam mit den Regelstudierenden. An ihrer eigenen Klasse absolvieren die Studierenden sodann ein fachdidaktisches Coaching.

Die fachwissenschaftliche Ausbildung

Die wissenschaftlichen Module der Fachausbildung Englisch werden im Auftrag der PH Zürich von Dozierenden des Englischen Seminars der Universität Zürich erteilt. In den Bereichen Linguistik und Literatur fokussieren je zwei Module grundlegende wissenschaftliche Inhalte und Methoden, die als Hintergrundwissen für den Englischunterricht auf der Sekundarstufe I von zentraler Bedeutung sind.

In Ergänzung zu diesen Grundlagenmodulen besuchen die Studierenden ein Akzentuierungsmodul Linguistik oder Literatur. Dieses inhaltsorientierte Angebot verknüpft das linguistische bzw. literaturspezifische Fachwissen mit den konkreten Anforderungen der Unterrichtspraxis. Wird Englisch als Schwerpunkt gewählt (Wahlfach, ab 5. Semester), belegen die Studierenden die fachwissenschaftlichen Module an der PH Zürich.

Der Ausbau des persönlichen Sprachkompetenz

Beim Eintritt in die PH Zürich werden von den Studierenden in Übereinstimmung mit den Lernzielen der Sekundarstufe II Sprachkompetenzen in Englisch erwartet, die dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen.

Die Austrittskompetenz entspricht dem Niveau C2 des GER und wird entweder anhand des international anerkannten Cambridge C2 Proficiency oder einer PHZH-internen Überprüfung nachgewiesen. Zum Ausbau der persönlichen Englischkompetenz besuchen die Studierenden fünf aufeinander aufbauende Sprachkompetenzmodule. Zudem absolvieren sie im Verlaufe ihres Studiums einen mindestens sechswöchigen Aufenthalt im englischen Sprachraum.

Studieninhalte

Fachdidaktische Module

ELT Methodology I

Dieses einführende Modul befasst sich nebst grundlegenden Aspekten des Fremdsprachenunterrichtes mit den vier kommunikativen Teilkompetenzen (Listening, Reading, Speaking und Writing) und den formalen Sprachmitteln (Vocabulary, Grammar), es gibt einen ersten Einblick in den Lehrplan 21 (Englisch) und führt in die aktuellen Lehrmittel ein.

Das Modul wird im zweiten Semester durch eine selbständige Vertiefung der Studierenden (mit Fokus auf den Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe) ergänzt.

ELT Methodology II

Das darauf aufbauende zweite Grundlagenmodul vermittelt einen Überblick über zentrale methodisch-didaktische Konzepte, es thematisiert allgemeine Fragen des Aufbaus der kommunikativen und formalen Kompetenzen, diskutiert die Wichtigkeit der interkulturellen kommunikativen Kompetenz und erläutert Hintergründe zu den Themen des autonomen Lernens, der Heterogenität und der Differenzierung.

ELT Methodology III

Im dritten Modul werden spezifische Inhalte der beiden Grundlagenmodule exemplarisch und praxisnah vertieft.

ELT Coaching

Während des Quartalspraktikums gestalten die Studierenden in Zweierteams den Englischunterricht in einer Klasse der Sekundarschule. Sie erarbeiten in Zusammenarbeit mit einer Fachdidaktikerin oder einem Fachdidaktiker Englisch die Unterrichtsplanung und werten im Anschluss an die Unterrichtsphase die gemachten Erfahrungen zusammen aus.

Assistant Teachership

Dieses Unterrichtspraktikum im englischen Sprachraum findet an einer Partnerschule der PH Zürich statt. Es ermöglicht den Studierenden den authentischen Kontakt mit dem Schulsystem eines Landes im englischen Sprachraum, den Ausbau von unterrichtsspezifischen Sprachelementen (classroom language) sowie eine intensive Auseinandersetzung mit kulturellen und sozialen Gegebenheiten der anglophonen Welt.

Fachwissenschaftliche Module

English Linguistics I

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die englische Sprachwissenschaft. Ausgehend von den sprachlichen Ebenen Laut, Wort, Satz und Text üben die Studierenden grundlegende linguistische Analyseverfahren ein. Weiters werden Spracherwerb, Schrift und Zeichensprache thematisiert.

English Linguistics II

Aufbauend auf der einführenden Vorlesung vertieft dieses Seminar das Basiswissen in Bezug auf die englische Sprache. Die Studierenden lernen moderne Varietäten der englischen Sprache kennen und machen sich mit der Geschichte des Englischen von der Gegenwart zurück zu den Ursprüngen vertraut.

English Literature I

Diese literaturgeschichtliche Vorlesung bietet einen Überblick über die englische Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart. Zudem werden ausgewählte Strömungen in der amerikanischen und postkolonialen Literatur behandelt sowie zentrale literarische und kulturelle Konzepte eingeführt.

English Literature II

In diesem Seminar werden anhand von kürzeren und längeren Texten aus der englischsprachigen Welt Schlüsselkonzepte aus der Erzähltheorie eingeführt und Zugänge zur Literaturinterpretation aufgezeigt.

Specialisation English Linguistics/English Literature

In diesem Modul wird linguistisches oder literarisches Fachwissen themenspezifisch und mit einem Bezug zur Unterrichtspraxis vertieft.

Sprachkompetenzmodule

Ab dem ersten Semester arbeiten die Studierenden systematisch am Ausbau ihrer Sprachkompetenz auf Niveau C1 bzw. C2. Das Modulangebot PH Zürich unterstützt sie dabei. Die Austrittskompetenz entspricht dem Niveau C2 des GER und wird entweder durch eine interne Überprüfung oder durch das international anerkannte Cambridge C2 Proficiency nachgewiesen. Die Zuteilung zu den Modulen basiert auf dem Nachweis der individuellen Eintrittskompetenz. Studierende, die bereits bei Eintritt in die PH Zürich das international anerkannte Sprachdiplom Cambridge C2 Proficiency einreichen, sind vom Besuch der Sprachkompetenzmodule sowie vom Fremdsprachenaufenthalt befreit.

Language competence C1.1

Dieses Modul ist eine erste Vorbereitung auf das Niveau C1. Neben der Konsolidierung der grammatikalischen Strukturen stehen der Ausbau des Wortschatzes und der kommunikativen Kompetenzen im Vordergrund.

Language competence C1.2

Dieses Modul setzt die Vorbereitung auf das Niveau C1 fort. Es dient der Festigung der im vorhergehenden Modul erworbenen Kompetenzen und dem weiteren Ausbau des Wortschatzes. Das Modul schliesst mit einer internen Zwischenprüfung ab.

Language competence C2.1

Dieses Modul ist eine erste Vorbereitung auf das Niveau C2. Neben der Konsolidierung der grammatikalischen Strukturen stehen der Ausbau des Wortschatzes und der kommunikativen Kompetenzen im Vordergrund.

Language competence C2.2

Dieses Modul setzt die Vorbereitung auf die Austrittskompetenzprüfung fort. Es dient der Festigung der im vorhergehenden Modul erworbenen Kompetenzen und dem weiteren Ausbau des Wortschatzes. Das Modul schliesst mit einer internen Zwischenprüfung ab.

Exam preparation C2

Dieses Modul dient der Finalisierung der für den erfolgreichen Abschluss benötigten Kompetenzen. Studierende schliessen entweder mit der internen Überprüfung und/oder dem international anerkannten Cambridge C2 Proficiency ab. (Wird der Leistungsnachweis nicht bestanden, kann er im darauffolgenden Semester noch einmal abgelegt werden; das Modul wird nicht noch einmal besucht.)

Language and Interculturality

Die Studierenden organisieren für sich im Verlaufe des Studiums einen Aufenthalt im englischen Sprachraum von mindestens sechs Wochen Dauer. Dieser dient dem Ausbau der persönlichen Sprachkompetenz und ermöglicht das Eintauchen in die kulturellen Besonderheiten der englischsprachigen Welt.

Studienanforderungen – Leistungsnachweise und Prüfungen

Anforderungen

Für das Fachstudium Englisch bestehen keine über die Maturität hinausgehenden Anforderungen. Mit ihrer Maturität weisen sich Studierende über eine Sprachkompetenz auf Niveau B2 aus.

Leistungsnachweise

In Übereinstimmung mit den Richtlinien der Ausbildung an der PH Zürich beträgt der Workload für ein Modul ca. 30 Arbeitsstunden pro Kreditpunkt, die sowohl in Präsenz- als auch in Nichtpräsenzzeit geleistet werden. Studierende, welche die im Rahmen eines Moduls erwarteten Leistungen erbringen, erhalten den Leistungsnachweis für dieses Modul bzw. eine Gutschrift der vorgesehenen Kreditpunkte.

Konkret wird in sämtlichen Modulen der Fachausbildung Englisch eine aktive Präsenz, verbunden mit einer sorgfältigen Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, vorausgesetzt. Je nach Modul ist zudem die Bearbeitung von Aufträgen (z.B. Referat, schriftliche Arbeit, Projekt) oder das Bestehen einer abschliessenden Prüfung erforderlich. Wird ein Leistungsnachweis nicht erteilt, kann das Modul in der Regel einmal wiederholt werden.

Prüfungen

Sprachkompetenz

Den Nachweis der Austrittskompetenz erbringen die Studierenden bis zum Ende des sechsten Semesters, entweder via Einreichen des international anerkannten Cambridge C2 Proficiency oder via erfolgreich abgelegter interner Überprüfung.

Diplomnote

Die Diplomnote Englisch setzt sich aus den Noten von vier Teilprüfungen zusammen:

- Die beiden fachdidaktischen Grundlagenmodule schliessen mit einer schriftlichen Prüfung ab.

- Im Rahmen des fachdidaktischen Akzentuierungsmoduls vertiefen die Studierenden eine fachdidaktische Thematik und planen dazu eine theoriebasierte Umsetzung für den Englischunterricht. In einem Prüfungskolloquium präsentieren sie anschliessend ihr Projekt.
- Die fachwissenschaftlichen Module Linguistik schliessen mit einer schriftlichen Prüfung ab.
- Die fachwissenschaftlichen Module Literatur schliessen mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Nicht bestandene Teilprüfungen können einmal wiederholt werden.

Kontakt

Pädagogische Hochschule Zürich
Lagerstrasse 2, 8090 Zürich

Barbara Prusse-Hess
Leiterin Bereich Fremdsprachen
Lagerstrasse 2, 8090 Zürich
Tel. +41 43 305 53 47
barbara.prusse-hess@phzh.ch